JOHANN CHRISTOPH FRÖLICH VON FRÖLICHSBURG
Innsbruck, 1757 Seite 56r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

hypothec habe? ob nit, recenti contractu: nolegnuda Casus hierüber, V.g: Einer Schuldt dem Sebastian ein Haus für 1000 fl, macht Kriegsleuth, also das es ein Stuck pötzel, daß das Dominium hierüber erhalt, behaltet ihm aber die hypothec darüber auf dem Stuck?

Item: Wan er ihm das Dominium vorbehaltet zu Mehrer Sicherheit des Herrn, und seiner protension?

Item ob Schuldt ein Man ein Stuck, auf dise Stuck stunt ereto hypothecarij, die in d Schuldt nit angezeigt worden zu Tag?

Ja recenti dari hate hat die Meinung nit Statt, dan es das haben juxta probabiliorem glaubt Man, das dise translatio Dominij nit beschech ohne, nisi cu hypotheca, vermoge de Jure Feudali subtilisirt schon worden, ob nit schon ein Instantz einige zuvorlauft, In concreto ehe Man das Domini die hypotheca gestituiret habe, also das hac illius Instantis ein Dritt worden Mensch, Es ergo das Stuck schon zuvor ohne hypothec in dominio meriti gewesen, concludit Man in prejudicium Vxoris nit habe gravirn können, dan d Schuldt Stuck nit Dominus und hypothecarij in uno momento, sein?

Recenti contra Ebn die Weige ein erb das Lindt, und de Jure sein schon, das und Domini und hypothecarij in una re, sein Schuldt?